

kurz im fokus

Neuer Vorsitzender beim VFZ

Seit über 50 Jahren fördert der Verein für Zahnhygiene e.V. (VFZ) die Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. An seiner Spitze steht jetzt Michael Mohr: Der Direktor des Dentalbereichs der GABA GmbH wurde im Rahmen einer Mitgliederversammlung am 7. November 2008 in Frankfurt am Main zum neuen Vorstandsvorsitzenden des VFZ gewählt. Er löst damit Jörg Scheffler ab, der dieses Amt seit 2006 innehatte und aufgrund einer beruflichen Veränderung nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stand. (www.zahnhygiene.de)

Ursachen der Parodontitis

Der Zahnmediziner Dr. Sebastian Becher ist mit dem Preis der Wittener Universitätsgesellschaft ausgezeichnet worden. Den mit 2.000 Euro dotierten Preis erhielt er für seine Doktorarbeit zur Früherkennung von Parodontitis. „In meiner Arbeit habe ich ein Verfahren untersucht, mit dem man das Vorkommen eines bestimmten Bakteriums, das *Desulfomicrobium orale*, sehr genau bestimmen kann. Dieses Bakterium steht im Verdacht, etwas mit der Ausbreitung der Parodontitis zu tun zu haben“, erklärt Dr. Becher seine Arbeit. Für den Doktorvater, Prof. Dr. Wolf-Dieter Grimm, liegt das Besondere dieser Promotion in der Hoffnung auf eine damit mögliche Früherkennung. (www.uni-wh.de)

Kaum Zahnarzt-Tourismus

Niedrige Löhne, günstigere Materialien und noch ein paar Tage Wellness im Hotel: Die Vorteile für aufwendige Zahnbehandlungen oder Zahnersatz per Auslandsreise scheinen auf der Hand zu liegen. „Einen Trend zu mehr Zahnersatzversorgungen jenseits der Grenzen sehen wir aber nicht“, sagt Ute Salge-Krause, Zahnbehandlungsexpertin der DAK. Die Höhe der von der Krankenkasse bezuschussten Zahnbehandlungen im EU-Ausland ist weiterhin verschwindend gering – sie lag im vergangenen Jahr unter 0,1% der Ausgaben der DAK für Zahnbehandlungen und Zahnersatz in Deutschland. (www.zahn-online.de)

Patientenbroschüren der DGEndo e.V.:

Therapiemöglichkeiten der Endodontie



In den speziellen Themenheften „Informationen zur endodontischen Behandlung“, „Informationen zur Revisionsbehandlung“ und „Informationen zur Wurzelspitzenresektion“ informiert die DGEndo zu den verschiedenen Therapiemöglichkeiten der Endodontie für Patienten verständlich er-

klärt und bebildert. Im Wartebereich ausgelegt oder dem Patienten an die Hand gegeben, dienen sie der Patienteninformation und erleichtern dem Behandler den Einstieg in mögliche Beratungsgespräche. Zur Individualisierung können die Patientenbroschüren mit dem Praxisstempel versehen werden.

Ein Bestellformular befin-

det sich auf www.dgendo.de
 Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V.
 Holbeinstraße 29
 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-2 02
 Fax: 03 41/4 84 74-2 90
 E-Mail: sekretariat@dgendo.de



Seit einigen Jahren müssen sich auch Zahnarztpraxen mit neuen Verordnungen und zunehmenden Vorschriften auseinandersetzen. Der neue Hygieneplan der Bundeszahnärztekammer enthält klare Vorgaben für die Durchführung und Dokumentation der Hygienemaßnahmen und ist somit unentbehrlich für jede Praxis. Aufgrund der Aktualität der Problematik bietet die Oemus Media AG im Rahmen verschiedener Kongresse Zertifizierte Seminare zur Hygienebeauftragten mit Frau Iris Wälter-Bergob an – bekannt als renommierte Referentin auf diesem Gebiet. Die Teilnehmer werden ausführlich über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen an das Hygienemanagement und die Aufbereitung von Medizinprodukten informiert. Das Seminar ist nach den Anforderungen an die hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten

in Nordrhein-Westfalen zertifiziert und wird in allen Bundesländern bei der Begehung nach der Hygienebeauftragtenfortbildung gefragt bzw. verlangt.

Am Ende des Kongresstages erfolgt die schriftliche Lernerfolgskontrolle in Form eines Multiple-Choice-Tests. Der erfolgreich abgeschlossene Seminartag befähigt die Person zur Freigabe der aufbereiteten Medizinprodukte. Den Teilnehmern wird eine äußerst informative Veranstaltung geboten, die sich das Praxisteam nicht entgehen lassen sollte. Bis jetzt besuchten bereits über 1.000 Teilnehmer die erfolgreiche Fortbildung.

Weitere Informationen zu den Terminen für das Jahr 2009 erhalten Sie bei:

Oemus Media AG
 Tel.: 03 41/4 84 74-3 09
 E-Mail: event@oemus-media.de
www.oemus-media.de